

II-5893 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2896 /J

1992 -05- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten Anschober, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Verkehrssituation Frankenmarkt - Bahnunterführung Weißkirchnerstraße

Die Ortschaft Frankenmarkt wird durch die Westbahnstrecke der ÖBB in zwei Hälften geteilt. Die einzige Möglichkeit von einem Ortsteil zum anderen zu gelangen führt über eine Schrankenanlage. Seit ca. 10 Jahren ist die Auflassung der Schrankenanlage und die Errichtung einer Bahnunterführung geplant. Die Bauausführung hat sich immer wieder aus den verschiedensten Gründen verzögert. Der zunehmende Zugsverkehr hat beide Ortsteile immer mehr voneinander abgeschnitten. Durch den neuen Fahrplan der ÖBB (NAT 91) ab 2.6.1991 hat sich die Situation soweit verschärft, daß der Schranken bei Einhaltung der Dienstvorschriften (5 Min. Schließzeit) eigentlich mehr als 24 Stunden pro Tag geschlossen sein müßte. Um überhaupt noch den Verkehr abwickeln zu können, wird der Schranken entgegen der Dienstvorschrift nur noch 3 Min. geschlossen. Trotzdem sind Wartezeiten von einer halben bis dreiviertel Stunde keine Seltenheit. Die daraus sich ergebenden Konsequenzen für die Bevölkerung sind untragbar, so sind z.B. Rettungs- und Feuerwehreinsätze nahezu unmöglich.

Die Bürgerliste Frankenmarkt hat mit Schreiben vom 26.12.1991 beim Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr um Auskunft über den Verfahrensstand gebeten, da der Akt am 11.11.1991 beim Verkehrsministerium eingelangt ist (Aktenzahl der ÖBB-Generaldirektion Zl. 86/001-1123-7-1991). Seither ist jedoch weder von einer zügigen Abwicklung des Verfahrens noch von einer Beantwortung der Anfrage der Gemeinderatsgruppe die Rede.

Da es völlig untragbar ist, daß diese für die Gemeinde Frankenmarkt zu entscheidende Angelegenheit laufend verzögert wird, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

ANFRAGE:

1. Welche konkreten Schritte zur Realisierung der Bahnunterführung Weißkirchnerstraße wurde seit dem 11.11.1991 seitens des Verkehrsministeriums gesetzt?

2. Welche Behörden wurden bislang dem Verfahren beigezogen?
3. Wie lautet der derzeitige detaillierte Verhandlungsstand?
4. Wie lange wird es bis zur Bauverhandlung an Ort und Stelle nach Meinung des Verkehrsministeriums noch dauern?
5. Warum wurde das Schreiben der Bürgerliste Frankenmarkt vom 26.12.1991 in der gleichen Angelegenheit nicht einmal beantwortet?